

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 15. November 1963

Nummer 318

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

--- = Konvergenz-

linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

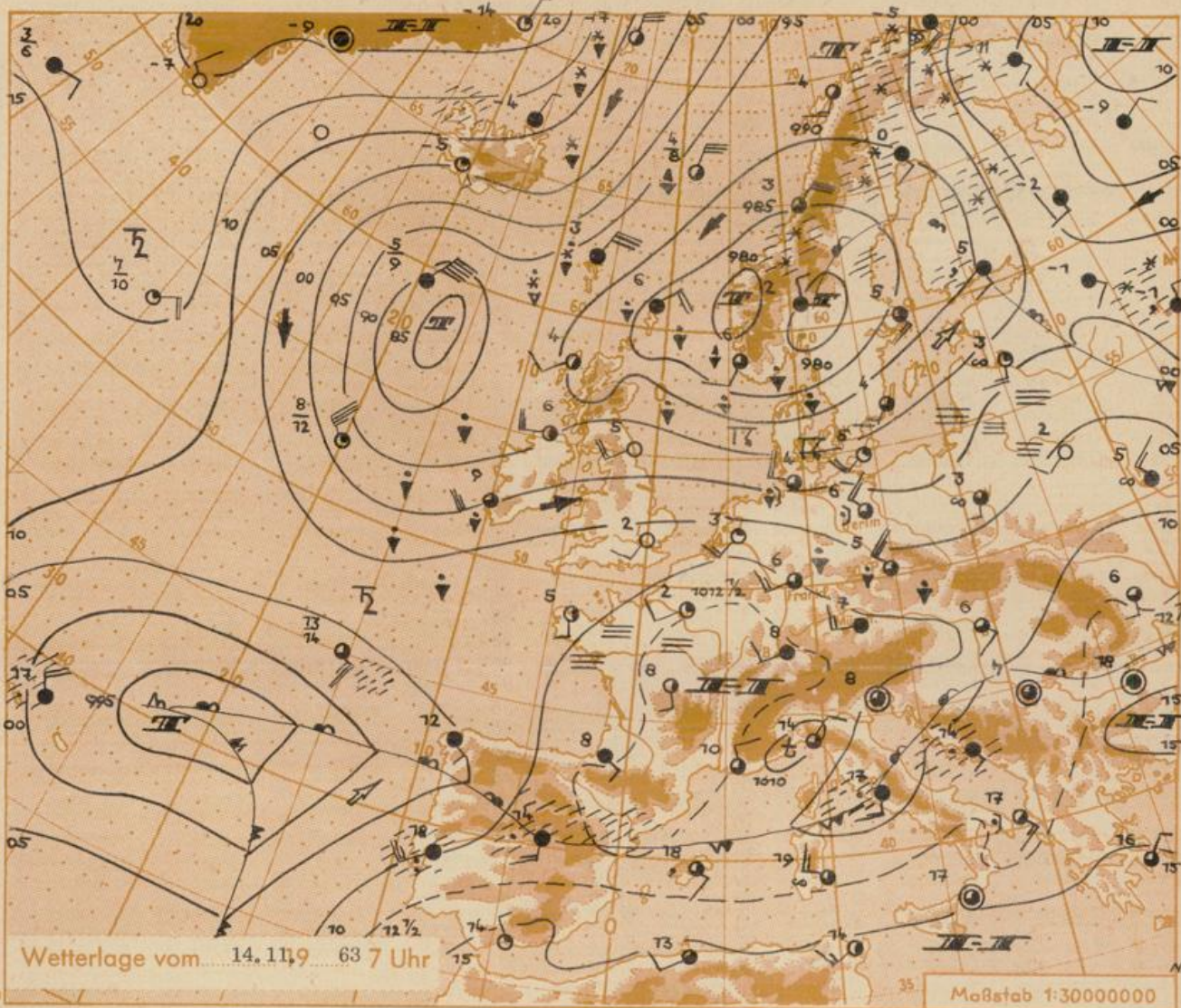
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm

1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Am Rande des kräftigen, nun über Südkandinavien liegenden Tiefdruckgebietes hält über Mitteleuropa die westliche Luftströmung an. Dabei wird Meeresluft herangeführt, die nördlichen Breiten entstammt und über den Ostatlantik nach Osten gelenkt worden ist: auf den Bergen ist damit weiterer Temperaturrückgang verbunden, und die Niederschläge fallen heute Früh teilweise bis etwa 1200 m herab mit Schnee.

Ein schwaches Hochdruckgebiet wird sich von Frankreich nach den Ostalpen verlagern und vorübergehend seinen Einfluß in Bayern geltend machen. Vom Seegebiet westlich der Iberischen Halbinsel breitet sich ein Tief ostwärts aus.

Vorhersage für Freitag, den 15. November 1963

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig mit Aufheiterungen, abnehmende Niederschlagsneigung. Mittagstemperaturen nahe 10 Grad, nachts vielfach leichter Frost. Auf den Bergen Frostgrenze um 1500 m. Etwas abflauernd, in höheren Lagen aber noch teilweise starker Wind aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten: Unbeständig.